



## Protokoll

16.5.94

der Sitzung des Vorstandes am 15.4.94 in Oberursel

### Anwesend:

Prof. Mecking  
Dr. Böcker  
Prof. Petzow  
Dr. Schultz  
Prof. Vöhringer  
Prof. Worch  
Dr. Schepp

### Verhindert:

Prof. Breitschwerdt  
Dr. Hauck  
Prof. Exner  
Prof. Huppmann  
Prof. Schmitt-Thomas  
Dr. Walser

### Als Gast:

Prof. Kostorz  
Dr. Köstler

### 1. Begrüßung

durch Prof. Mecking.

### 2. Protokoll der Sitzung vom 5.11.93, Tagesordnung

Das Protokoll wird ohne Beanstandung angenommen. Die Tagesordnung wird genehmigt.

### 3. Jahresabschluß 1993 und Budget 1994

Prof. Mecking und Dr. Schepp berichten zur Finanzsituation. Der Jahresabschluß 1993 ist erfolgt. Die von einem unabhängigen Rechnungsprüfer, Herrn Kainz von W.C. Heraeus, durchgeführte Buchprüfung hat keinerlei Beanstandung ergeben.

Der Abschluß 1993 bestätigt die in der letzten Sitzung vom 5.11.93 vortragene Vorschau. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ist mit einem Überschuß von 139 TDM noch etwas größer als vorausgesagt.

Allerdings sind in den Einnahmen zur Tagung EUCAS jetzt 40 TDM Fördermittel von seiten des Landes Niedersachsen enthalten. Insgesamt betrug die bereits ausgezahlte Zuwendung 80 TDM. Da aber der Bewilligungsnachweis noch nicht definitiv von der Behörde abgenommen ist, wurde die Hälfte, d. h. 40 TDM, vorsorglich als Rückstellung eingestellt. Nach definitiver Bewilligung wird die Rückstellung aufgelöst, und der Betrag wieder der Gewinn- und Verlustrechnung zugeführt.

Die weiteren Einnahmen- und Ausgabentitel entsprechen im großen und ganzen der Vorschau. Bei den Mitgliedsbeiträgen für Firmen wurde das am 5.11.93 extrapolierte Ergebnis nochmals unterschritten, da einige auf den Erfahrungen der Vorjahre angenommene Förderbeiträge bis

Jahresende doch nicht mehr realisiert werden konnten. Dagegen hat sich das Ergebnis des Spendenaufrufes zum Jahresende unerwartet auf nunmehr insgesamt 62 TDM erhöht.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit wird bilanztechnisch um 125 TDM gemindert, da die DGM im Laufe des Jahres in dieser Höhe für die DGM Informationsgesellschaft mbH gebürgt hat, die seit Herbst 1992 in der Folge der ungünstigen Lage auf dem Veranstaltungsmarkt die vorgesehenen Buchkontingente nicht in vollem Umfang absetzen konnte. Diese außerordentliche Ausgabe (Bürgschaft) fließt in der Folgezeit in dem Maße als Einnahme zurück, wie die DGM Informationsgesellschaft mbH Überschüsse erwirtschaftet. Bis zum Ausgleich der Bürgschaft werden die Überschüsse der GmbH im übrigen nicht versteuert.

Insgesamt schließt also das Jahresergebnis mit einem Überschuß von 14 TDM ab.

Das Budget 1994 ist im Gesamtumfang gegenüber der letzten Fassung nochmals reduziert und beläuft sich jetzt nur noch auf 1460 TDM. Das ist angesichts des stark reduzierten Personalbestandes nicht unangemessen und nachdem mehrere Veranstaltungen des Geschäftsjahres im Frühjahr bereits stattgefunden haben, andererseits schon relativ sicher. Dabei ist der Deckungsbeitrag durch die Tagung "Werkstoffforschung unter Umweltaspekten" weit hinter den Erwartungen zurückgeblieben, obwohl die Tagung bei den rund 100 Teilnehmern inhaltlich ein sehr positives Echo hervorgerufen hat. Nach der Hauptversammlung und der JUNIOR EUROMAT, von der allerdings kein nennenswerter Deckungsbeitrag erwartet wird, hängt das Jahresergebnis nun hauptsächlich noch von den 10 Fortbildungsveranstaltungen ab, die für den Herbst 1994 angeboten werden. Weitere Tagungen sind aufgrund des unsicheren Marktes für 1994 nicht geplant. Die Metallographietagung 1994 findet darüberhinaus turnusgemäß in Leoben statt.

#### **4. Neue Vorstandsmitglieder**

Dr. Hauck, der sich bereit erklärt hat, den Vorsitz in der Amtszeit 1995/6 zu übernehmen, wird einstimmig als Kandidat begrüßt. Dabei wird betont, daß er durch seine vierjährige Erfahrung im Finanzbeirat der DGM in der derzeitigen wirtschaftlich schwierigen Situation die Voraussetzungen für Kontinuität in besonderer Weise erfüllt.

Auch Prof. Roland Rubner von der Siemens AG in Erlangen wird schließlich einstimmig als weiterer Kandidat neben den in der Sitzung vom 5.11.93 bestellten Kandidaten bestätigt. Sein Arbeitsfeld "Werkstoffe und Recycling" sowie seine Erfahrungen auf dem Gebiet der Kunststoffe prädestinieren ihn in besonderer Weise für neuere Aufgabenbereiche der DGM.

#### **5. Mitgliederversammlung 1994**

Die Tagesordnung wird bestätigt. Zusätzlich wird der Punkt "Mitgliedsbeiträge" aufgenommen. Den Persönlichen Mitgliedern wird zwar keine neue Beitragserhöhung nach bereits 2 Jahren zugemutet, aber die Jahresrechnungen sollen auch die Persönlichen Mitglieder ähnlich wie die Firmenmitglieder künftig zu einem freiwilligen Förderbeitrag anhalten. Den Geschäfts- und Tätigkeitsbericht wird Dr. Schepp, den Bericht zur ZfM Prof. Petzow, den Bericht zur FEMS Prof. Kostorz abgeben.

#### **6. Pensionsvertrag Dr. Schumacher**

Der Vorstand autorisiert Prof. Mecking, das Rechtsverfahren, das Dr. Schumacher inzwischen zur Durchsetzung des vollen Teuerungsausgleiches seiner Pensionsbezüge angestrengt hat, fortzusetzen, auch wenn nach den Angaben des DGM-Rechtsvertreters die Erfolgsaussichten nicht mehr sehr gut sind. Die für die DGM ungünstige Rechtslage ergibt sich aus einer Sondervereinbarung aus dem Jahre 1984 zwischen Dr. Schumacher und dem damaligen DGM-Vorstand, wonach die nach dem Betriebsrentengesetz mögliche Rücksichtnahme auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Arbeitgebers (§16) ausgesetzt wird. Diese Sondervereinbarung war

in der Personalakte bisher übersehen worden. Dr. Schepp wird beauftragt, möglichst bis zu nächsten Sitzung am 23.5.94 in Göttingen eine schriftliche Stellungnahme zur Rechtslage durch den DGM-Rechtsvertreter erstellen zu lassen.

## **7. Jubiläumsfestschrift**

Prof. Petzow und Dr. Schepp berichten zum Stand der Vorbereitungen. Danach umfaßt der Entwurf etwa 270 Seiten. Davon sind 250 Seiten Wiederdrucke der Nachrufe und Glückwünsche zu bedeutenden Persönlichkeiten in den Gesellschaftsnachrichten der Zeitschrift für Metallkunde seit Gründung. Diesen voran geht ein geschichtlicher Überblick, der auf der Festrede Prof. Kösters zum 50jährigen Jubiläum aufbaut und von Prof. Petzow, Dr. Schumacher und Dr. Schepp aktualisiert und ergänzt worden ist. Davor ist ein Vorwort von Prof. Mecking vorgesehen.

Für die optische Texterfassung sind bereits 6000,- DM ausgegeben. Die weiteren Kosten (Zwischen 12000,- und 25000,- DM) hängen davon ab, wieviel Eigenleistung die DGM bei der weiteren Vorbereitung noch einbringen kann, sowie von der Auflage. Der Vorstand beschließt, die Festschrift definitiv herauszugeben, sie aber nicht kostenfrei an jedes Mitglied abzugeben, sondern sie zum Preis von 10,- DM frei anzubieten. Insbesondere von den Firmenmitgliedern wird die Abnahme größerer Kontingente erwartet. Die Festlegung der Auflage wird Dr. Schepp überlassen

## **8. Zeitschrift für Metallkunde**

Prof. Petzow schlägt vor, Prof. Rühle als Nachfolger von Prof. Haasen in die engere Schriftleitung zu berufen mit dem Ziel, Prof. Rühle zum Zeitpunkt seines eigenen Ausscheidens die Hauptschriftleitung zu übertragen. Prof. Petzow betont dabei, daß eine wichtige Voraussetzung für die Übernahme der Hauptschriftleitung, d. h. die Redaktion, die kontinuierliche und kostenfreie Verfügbarkeit der entsprechenden Infrastruktur ist, die praktisch nur seitens eines größeren Institutes besteht.

Der Vorstand stimmt dem Vorschlag zu. Über eine Berufung von weiteren Mitgliedern für die erweiterte Schriftleitung wird eine Schriftleitersitzung anläßlich der Hauptversammlung in Göttingen beraten.

## **9. Kuratoriumssitzung vom 27.1.94**

Der Bericht wird auf die nächste Sitzung in Göttingen verschoben.

## **10. Ausbildungsausschuß**

Der Vorstand bestätigt die vorgeschlagenen neuen Mitglieder (Tagesordnung) für den Ak Fortbildung

## **11. Bericht zur Beraterkreissitzung vom 10. und 11.3.94**

Frau Dr. Köstler berichtet in Vertretung von Prof. Samwer. Das Protokoll der Sitzung liegt als Tischvorlage vor. Der Vorstand nimmt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung den Antrag an, die Geschäftsordnung dahingehend zu ändern, daß die Gesamtzahl der Beraterkreismitglieder von 10 auf 13 erhöht wird. Die vorgeschlagenen Kandidaten werden bestätigt

## 12. DGM-Tag 1994

Die Besprechung wird auf die nächste Sitzung verschoben.

## 13. Veranstaltungen

Dr. Schepp berichtet entsprechend der Anlage der Tagesordnung, sofern einzelne Ergebnisse und Maßnahmen nicht bereits bei Punkt 3 vorgetragen worden sind.

Die Hauptversammlung 1995 wird an der Ruhr-Universität Bochum stattfinden. Die vom Beraterkreis vorgeschlagenen Themen sowie das nachträglich gemeldete Thema "Schadensanalyse" werden bestätigt. Für die HV 96 wird Dr. Schepp die Möglichkeiten in Aachen und Bremen prüfen. In 1997 wird voraussichtlich das neue Vorlesungsgebäude der TU Dresden zur Verfügung stehen, so daß dann die HV erstmals auch in den Neuen Bundesländern stattfinden könnte.

Die Metallographietagung 1995 wird als EURO•Met 95 erstmals als europäische Tagung abgehalten, und zwar vom 13. - 17.9. in Friedrichshafen. Zu Jahresbeginn sind erste Anzeichen zu erkennen gewesen, daß ASM 1995 eine internationale Metallographie-Tagung in Colmar im Elsaß plant. Es besteht in den der DGM-angestammten Metallographiekreisen die einmütige Auffassung, daß die ASM-Maßnahme eindeutig als Angriff auf die bestehende sehr erfolgreiche Struktur in Deutschland und Österreich gewertet werden muß. Die EURO•Met 95 wird diesem Angriff entgegenwirken. Die DGM wird die Tagung ohne direkte FEMS-Unterstützung durchführen, da das Executive Committee der FEMS einem Antrag auf Ausweisung der Tagung als EUROMAT TOPICAL aus Rücksicht auf die Beziehungen zur ASM nicht zugestimmt hat. Die erste Veröffentlichung der EURO•Met 95 wird aber als ganzseitige Anzeige in der ersten Ausgabe von EUROMATERIALS (siehe Punkt 16) erscheinen.

Die Vortragsanmeldungen für die JUNIOR EUROMAT 94 weisen ein sehr starkes Interesse aus Osteuropa aus (60% bei insgesamt 300). Da die osteuropäischen Interessenten gleichzeitig um Reisekostenunterstützung anfragen, ist eine Finanzierung der Tagung nur noch möglich, wenn der an die EU gestellte Förderantrag positiv beschieden wird.

## 14. Fachausschüsse

- Die neue Geschäftsordnung des GA Verbundwerkstoffe wird angenommen, nachdem die letzte Fassung vom 26.11.93 keine Zweifel mehr zuläßt, daß der GA als reines Koordinationsgremium fungieren wird. Insbesondere wird der GA keine eigenen Arbeitskreise organisieren und seine Mitglieder nur auf Vorschlag der Trägergesellschaften rekrutieren.
- Der FA "Werkstoffverhalten unter mechanischer Beanspruchung" bleibt in der bestehenden Form (5 Arbeitskreise) organisiert. Die Leitung wird Prof. Löhe, GH Paderborn, von Dr. Tenckhoff übernehmen.
- Prof. Kistorz wird für die nächsten 3 Jahre als DGM-Vertreter in der AG Metallphysik bestätigt

## 15. Stiferverband Metalle

Der Nachfolger von Prof. Tenckhoff als Vertreter der DGM im Forschungsbeirat "Metall und Erz" wird in der nächsten Sitzung in Göttingen bestimmt.

## 16. Lage der f.e.m.s.

Seit 1.1.94 ist Prof. Smallman, Universität Birmingham, neuer Präsident der FEMS. Als Past-President gehört Prof. Kistorz dem Executive Committee weiter an. Der Vorstand bittet ihn daher,

ihm in Fragen des europäischen Engagements weiterhin zur Verfügung zu stehen und an den Vorstandssitzungen teilzunehmen.

Prof. Kostorz sagt seine weitere Mitarbeit zu und berichtet zur FEMS. Wichtigste Neuerung ist die Übernahme des FEMS-Newsletters, den Dr. Schepp 1991 ins Leben gerufen und betreut hat, durch den VCH, Weinheim. Der News-Letter erscheint im Rahmen von "EUROMATERIALS", die der VCH kostenlos herstellt und den die FEMS-Mitgliedsgesellschaften an ihre Mitglieder weitergeben. Neben Anzeigen enthält EUROMATERIALS auf insgesamt 14-18 Seiten auch allgemeine europäische Nachrichten, die über die FEMS hinausgehen. FEMS-seitig sind Prof. Kostorz und Prof. Smallman Mitglieder der Schriftleitung, von seiten des VCH Dr. Gregory. Um den Einfluß der Mitgliedsgesellschaften stärkeres Gewicht zu geben, d. h. zu institutionalisieren, ist gleichzeitig ein Beratungsausschuß gegründet worden, in den jede Gesellschaft einen Vertreter delegieren kann und das Dr. Schepp leitet.

Prof. Kostorz weist ferner daraufhin, daß die DGM ab 1997 turnusgemäß das Sekretariat der FEMS übernimmt. Bereits jetzt nach Übernahme der Präsidentschaft durch Prof. Smallman, dem anders als Prof. Kostorz in den Vorjahren selbst keine besondere Infrastruktur zur Erledigung der täglichen FEMS-Verwaltungsaufgaben zur Verfügung steht, erweist sich, daß eine quasi-ehrenamtliche Ausübung des FEMS-Sekretariats, wie sie Dr. Beernaert betreibt, nicht ausreicht. Spätestens 1997, wenn die DGM übernimmt, wird sich der Bedarf voraussichtlich noch stärker ausgeweitet haben.

Die Generalversammlung 94 der FEMS wird im Rahmen der EUROMAT TOPICAL 94 am 30.5.94 in Ungarn (Plattensee) abgehalten.

Zum EG-Projekt siehe Punkt 18.

## 17. Zusammenarbeit mit anderen Gesellschaften

Dieser Punkt wird gemäß Tagesordnung auf die nächste Sitzung verschoben.

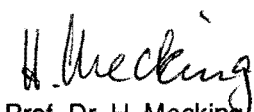
## 18. EG-Projekt

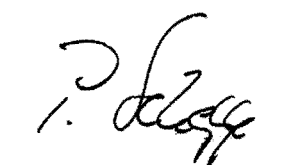
Dr. Schepp berichtet, daß der Vertrag mit der EU im Rahmen des Programms "Human Capital and Mobility" mit Wirkung vom 1.1.94 für eine Laufzeit von 2 Jahren unterschrieben worden ist. Im letzten Moment wurde jedoch die FEMS nicht als Partner anerkannt, da sie selbst nicht über eine eigene Geschäftsstelle verfügt. Die Begründung war innerhalb der sehr knappen Fristsetzung nicht nachvollziehbar, und der Bescheid wurde trotz schriftlichen Protestes durch Prof. Kostorz in seiner Eigenschaft als Präsident der FEMS nicht aufgehoben.

Die Aufgaben der FEMS wurden der DGM übertragen, die dadurch neben den beiden verbleibenden Partnern IOM und SF2M (je 25%) 50% der Ressourcen (230000 ECU) beanspruchen darf. Dadurch wird die Finanzierung einer vollen Arbeitskraft in der Geschäftsstelle für die Betreuung des Projektes möglich, aber auch erforderlich.

## 19. Nächste Sitzung

23.5.94, 20.00 Uhr, anläßlich der HV in Göttingen.

  
Prof. Dr. H. Mecking  
Vorsitzender

  
Dr. Peter Paul Schepp  
Geschäftsführer



**Teilnehmerliste der  
Vorstandssitzung  
am 15.4.94 in Oberursel**

Seite: 1

Stand: 15.4.1994

Leitung: Prof. Mecking  
Name

Firma, Ort

Nimmt  
teil?

|                                     |                                                           |                                       |                      |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------|----------------------|
| Herrn Dr.-Ing. Böcker               | Hoechst AG                                                | Frankfurt                             | i                    |
| Tel.-Nr. 069-305 4583               | Telefax 069-30516351                                      | Unterschrift <i>W. Böcker</i>         |                      |
| Herrn Prof. Dr.-Ing. Breitschwerdt  | Daimler Benz AG                                           | Stuttgart                             | n                    |
| Tel.-Nr. 0711-17 54782              | Telefax 0711-17 58 182                                    | Unterschrift                          |                      |
| Herrn Prof. Dr. Exner               | TH Darmstadt                                              | Darmstadt                             |                      |
| Tel.-Nr. 06151-163512               | Telefax 06151-165557                                      | Unterschrift <i>H. Exner</i>          |                      |
| Herrn Dr.-Ing. Hauck                | Maschinenfabrik<br>Müller-Weingarten AG                   | Weingarten                            | n                    |
| Tel.-Nr. 0751/401-2300              | Telefax 0751/401-2500                                     | Unterschrift                          |                      |
| Herrn Prof. Dr. Huppmann            | Hilti AG                                                  | Schaan                                | n                    |
| Tel.-Nr. 0041-75-236 2331           | Telefax 0041-75-2362371                                   | Unterschrift                          |                      |
| Herrn Prof. Dr. Kostorz             | ETH Hönggerberg                                           | Zürich                                |                      |
| Tel.-Nr. 0041-1-633 3399            | Telefax 0041-1-3720540                                    | Unterschrift <i>G. Kostorz</i>        |                      |
| Herrn Prof. Dr.-Ing. Mecking        | TU Hamburg-Harburg                                        | Hamburg                               |                      |
| Tel.-Nr. 040-7718 3235              | Telefax 040-7718 2684                                     | Unterschrift <i>H. Mecking</i>        |                      |
| Herrn Prof. Dr. Petzow              | Max-Planck-Institut für<br>Metallforschung                | Stuttgart                             |                      |
| Tel.-Nr. 0711-6861 200              | Telefax 0711-6861 255                                     | Unterschrift <i>G. Petzow</i>         |                      |
| Herrn Prof. Dr. Samwer              | Universität Augsburg                                      | Augsburg                              | i.V. Fr. Dr. Köstler |
| Tel.-Nr. 0821/5977-300 oder-327     | Telefax 0821/5977-225                                     | Unterschrift <i>Christine Köstler</i> |                      |
| Herrn Prof. Dr.-Ing. Schmitt-Thomas | TU München                                                | München                               | n                    |
| Tel.-Nr. 089/2105 2621              | Telefax 089/2105 2545                                     | Unterschrift                          |                      |
| Herrn Prof. Dr. Schultz             | Institut für Festkörper- und<br>Werkstofforschung Dresden | Dresden                               | j                    |
| Tel.-Nr. 0351-4659 460 od. 321      | Telefax 0351-4659 541                                     | Unterschrift <i>H. Schultz</i>        |                      |
| Herrn Prof. Dr. Vöhringer           | Universität Karlsruhe (TH)                                | Karlsruhe                             | i                    |
| Tel.-Nr. 0721-608 2346              | Telefax 0721-691889                                       | Unterschrift <i>V. Vöhringer</i>      |                      |

**Teilnehmerliste der  
Vorstandssitzung  
am 15.4.94 in Oberursel**

Seite: 2

Stand: 15.4.1994

Leitung: Prof. Mecking  
Name

Firma, Ort

Nimmt  
teil?

|                        |                       |              |   |
|------------------------|-----------------------|--------------|---|
| Herrn Dr. Walser       |                       | Räterschen   | n |
| Tel.-Nr.               | Telefax               | Unterschrift |   |
| Herrn Prof. Dr. Worch  |                       | TU Dresden   | j |
| Tel.-Nr. 0351/463-4336 | Telefax 0351/463-7129 | Unterschrift |   |